

» Industrie trifft Maschinenbau «

Wie kann der Industriekunde auf « notwendiges » Einfluß nehmen?

Wie flexibel stellt sich der Anlagenbau auf?

Passion for
growth

11/03/2008
Media-Docks

Einflußfaktoren (mechanisch/elektrisch)

- Beurteilung des Notwendigen
- Möglichst genaue Leistungsbeschreibung (z.B. gefrorene Blöcke, Ausbringung pro Stunde, Schnittgröße etc.
- Anfrage / Abstimmung mit Lieferanten, was ist erforderlich
- Garantiausschluss durch evtl. Reduzierung beachten, zugesicherte Eigenschaften
- Standzeit / Verschleiß regeln (was passiert, wenn...)
- Anpassung Fabrikate



Beispiel

Angebotsvergleich Gefrierfleischverarbeitung

Leistung Schnecke	55 kW	90 kW	105 kW	75 kW	55 kW
Leistung Zubringer	11 kW			30 kW	11 kW
Summe aus Leistung / Jahr	3.498,00	4.770,00	5.565,00	5.565,00	3.498,00

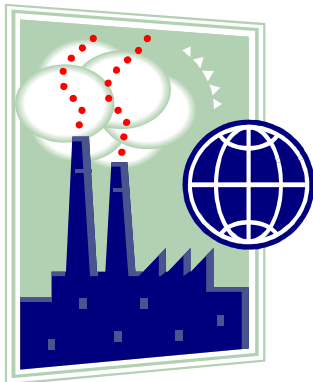


Nachsorge

- Leistungsaufnahme (z. B. Lastprofil) beobachten und auswerten
- Standzeit beobachten
- Reklamationsweg / Zeit beobachten



Fazit



- Gemeinsam an der Zukunft arbeiten
- Beide (Kunde und Lieferant) sollten sich im Vorfeld, also bereits im Konstruktionsstadium darum bemühen, die Energiebilanz des Kunden, nur auf das wirklich notwendige, zu belasten.
- Wie bei der Energieversorgung: kein Rundumsorglospaket sondern zugeschnittene Lösungen
- Konstruktionsverbesserungen können und werden vom Industriekunden honoriert bzw. werden zukünftig Wettbewerbsvorteile bringen.